
Datenschutz und Compliance

„Datenschutz und Compliance sind für Unternehmen mehr als nur Pflichtthemen. Sie sind ein relevantes Qualitätsmerkmal und ein Garant für Transparenz und Kundenzufriedenheit. Lernen Sie in unseren Lehrgängen die nötigen Kompetenzen und das relevante Fachwissen.“

Christina Eibert, DGQ-Produktmanagerin



Datenschutzbeauftragter. Grundlagenlehrgang nach BDSG und EU-Datenschutz-Grundverordnung _____	Seite 276
→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Datenschutzbeauftragter _____	Seite 277
Datenschutz-Update – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und BDSG praxisnah anwenden _____	Seite 278
Professionelle Integration von Datenschutz nach EU-DSGVO in ISO-Managementsysteme _____	Seite 279
Interne Audits nach Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) _____	Seite 280
→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Interner Auditor Datenschutz _____	Seite 281
Compliance Officer _____	Seite 282
→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Compliance Officer _____	Seite 284

Lehrgang/Zertifizierung/Prüfung:

Ihr Weg zum Zertifikat

ZIELGRUPPE

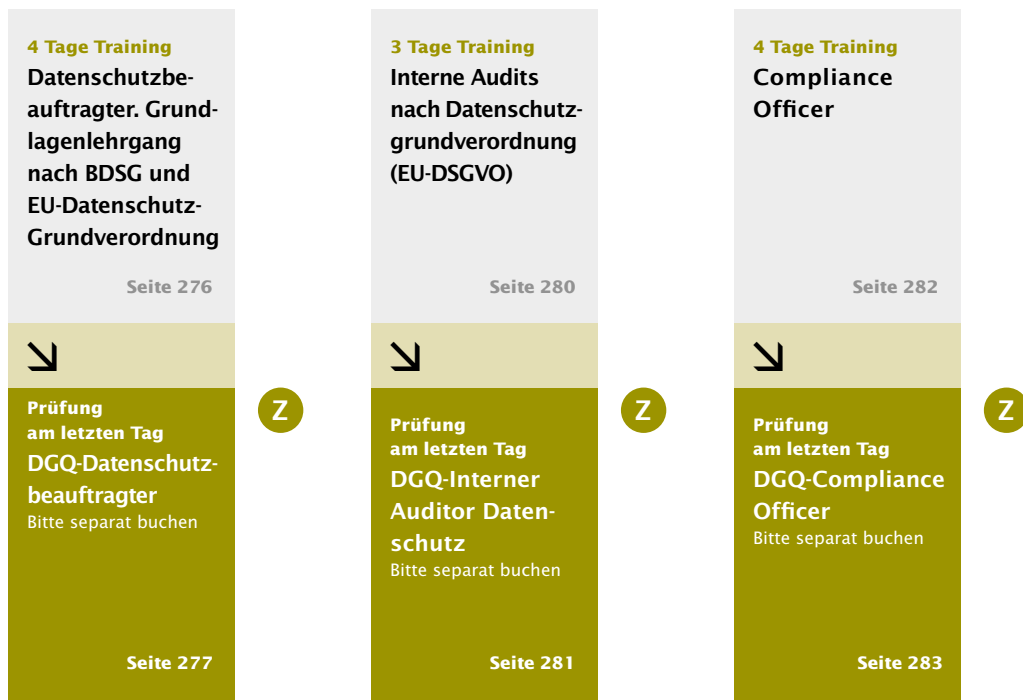
Personen, die zum Datenschutzbeauftragten bestellt wurden bzw. werden. Verantwortliche, die bereits als Datenschutzbeauftragte tätig sind. Interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz beruflich befassen.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, sonstige Datenschutzverantwortliche, Datenschutzmanager, Projektleiter und Qualitätsmanagementbeauftragte mit Aufgaben im betrieblichen Datenschutz. Mitarbeiter und Führungskräfte, die nach EU-DSGVO auditieren wollen.

ZIELGRUPPE

Personen, die im Bereich Compliance oder als Compliance-Verantwortliche tätig werden wollen. Interessierte Personen, die sich mit dem Thema Compliance vertraut machen wollen.



Empfehlungen

Trainings und Workshops zur Ergänzung/Vertiefung

<p>DGQ-PraxisWerkstatt: Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen</p> <p>Seite 63</p>	<p>Lean Six Sigma</p> <p>Seite 116 ff.</p>	<p>Datenschutz-Update</p> <p>Seite 278</p>
--	--	--

Aufbau und Ziele der Weiterbildung

Datenschutz

Die zunehmende Digitalisierung und die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung fordern Unternehmen, das Thema stärker in den Blick zu nehmen. Der Schutz von Daten und sensiblen Informationen ist aber nicht nur aus rechtlichen Gründen geboten. Ein professioneller Datenschutz in Unternehmen, Behörden und kommunalen Einrichtungen ist unerlässlich und zunehmend ein Qualitätsmerkmal.

Umso wichtiger wird es, kompetente Datenschutzbeauftragte einzusetzen, die in der Lage sind, ein prüffähiges Datenschutzmanagementsystem aufzubauen. Datenschutz ist kein Thema einer Abteilung – es betrifft ebenso wie das Qualitätsmanagement alle Bereiche und Mitarbeiter eines Unternehmens. Unsere Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten zeigt Ihnen, wie Sie eine entsprechende Kultur implementieren und das nötige Managementsystem (DSMS) aufbauen. Als DGQ-Datenschutzbeauftragter besitzen Sie das notwendige Know-how zum rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten und erfahren, wie Sie die verantwortliche Stelle kompetent beraten.

Sie möchten die Daten Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Vertragspartner schützen und Datenschutz auf hohem Niveau zum Gütesiegel Ihres Unternehmens machen? Dann bilden Sie sich zum **DGQ-Datenschutzbeauftragten** weiter.

Oder gehen Sie den nächsten Karriereschritt mit uns und werden Sie **DGQ-Interner Auditor Datenschutz**. Sie kennen nicht nur die Anforderungen von internen Audits sondern leisten einen Beitrag zu datenschutzkonformen Verfahren, Prozessen und Dokumentationspflichten und erkennen weitere Verbesserungsmöglichkeiten.

Compliance

Die Erwartungen an eine transparente Unternehmensführung steigen – durch Stakeholder, aber auch durch neue Vorschriften, Regeln und Standards. Zudem sind Unternehmen dauerhaft Risiken ausgesetzt, die sich aus Regelverstößen der Mitarbeiter und Geschäftspartner ergeben. Der Bedarf an Compliance-Spezialisten ist daher größer denn je – auch durch komplexere gesetzliche Anforderungen. Unternehmen sind auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften, die den rechtlichen Rahmen, nationale und internationale Vorschriften und die zunehmende Komplexität der Compliance-Risiken im Blick behalten.

Unsere Trainings bereiten Sie bestmöglich auf diese Herausforderungen vor. So bleiben Sie mit Compliance auf der sicheren Seite. In den Trainings lernen Sie, wie Sie Ihr Unternehmen vor unterschiedlichsten Risiken schützen und erfahren, welche Chancen sich durch verbesserte Kontrollprozesse ergeben – von einer Steigerung des Vertrauens bei Kunden und Geschäftspartnern bis hin zu ROI-Verbesserungen.

Als **DGQ-Compliance Officer** haben Sie das Know-how, um Ihr Unternehmen vor Betrug, Täuschung und weiteren Compliance-Verstößen zu schützen. Sie lernen, wie Sie ein Compliance Management System einführen und an die individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen.

Datenschutzbeauftragter. Grundlagenlehrgang nach BDSG und EU-Datenschutz-Grundverordnung

L

INHALTE

- Allgemeine Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten
- Rechtliche Anforderungen beim Einsatz von IT und TK
- Grundlagen des europäischen Datenschutzrechts
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in ein Datenschutz-Management-System
- Grundlagen technisch-organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen
- Management von Datenschutzprozessen und Berechtigungskonzepten
- Auftragsdatenverarbeitung
- Arbeitnehmerdatenschutzrecht
- Anwendbarkeit von Sicherheitsnormen und Standards (z. B. BSI-Grundschutz, DIN EN ISO/IEC 27001)

Dauer: 4 Tage
Gebühr: Euro 1.650,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Die DGQ vermittelt Ihnen in vier Tagen das nötige Grundlagenwissen für Ihre Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter. Durch die praktische Ausrichtung des Trainings und den Austausch mit erfahrenen Trainern erlangen Sie neues Wissen. Sie verschaffen sich Sicherheit im Thema und können schnell Impulse für den Datenschutz in Ihrem Unternehmen setzen. Sie verschaffen sich Fachkenntnisse im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dies ist für Sie eine sichere Grundlage, um die verantwortliche Stelle – die Geschäftsführung – kompetent zu beraten.

Der Lehrgang umfasst rechtliche Grundlagen, Aufbau- und Ablauforganisation sowie technisch-organisatorische Maßnahmen für professionellen Datenschutz. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Prüfung zum **DGQ-Datenschutzbeauftragten** abzulegen.

IHR NUTZEN

- Sie dokumentieren mit Ihrem Zertifikat die gesetzlich geforderten Fachkenntnisse.
- Sie lernen Vorgehensweisen kennen, um
 - Ihr Unternehmen besser im Wettbewerb zu positionieren und drohende Zahlungen von hohen Bußgeldern zu vermeiden,
 - Kunden, Vertragspartnern und Mitarbeitern aufzuzeigen, wie Daten sicher verarbeitet, gespeichert und vor unbefugtem Zugriff geschützt werden,
 - strafrechtliche, wettbewerbsrechtliche und arbeitsrechtliche Konsequenzen abzuwenden.

BESONDERE HINWEISE

Bitte buchen Sie die Prüfung zum DGQ-Datenschutzbeauftragten separat.

Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Personen, die zum Datenschutzbeauftragten bestellt wurden bzw. werden. Verantwortliche, die bereits als Datenschutzbeauftragte tätig sind. Interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz beruflich befassen.

www.dgq.de/go/DSB

25.05. – 28.05. Frankfurt am Main

01.11. – 04.11. Frankfurt am Main

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Datenschutzbeauftragter

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über ein Zertifikat, das Ihnen gesetzlich geforderte Fachkenntnisse bestätigt.
- Sie belegen, Grundlagen der Anwendung der gesetzlichen Regelungen zu kennen.
- Sie wissen, wie prüffähige Standards in die Unternehmenslandschaft implementiert und auditiert werden können.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag
Gebühr: Euro 220,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

Z

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Datenschutzbeauftragter** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, datenschutzrelevante Rechtsvorschriften zu kennen und zu wissen, wie sie effizient und effektiv für das Aufgabengebiet implementiert werden können. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der Informations- und Telekommunikationstechnologie und wissen, wie prüffähige Standards in die Unternehmenslandschaft integriert werden können. Sie kennen die Vorgehensweise zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von internen Audits.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- (Fach-)Hochschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Zwei Jahre Berufserfahrung in einer Vollzeittätigkeit
- Teilnahme am DGQ-Lehrgang „Datenschutzbeauftragter. Grundlagenlehrgang nach BDSG und EU-Datenschutzgrundverordnung“

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Datenschutzbeauftragter**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

www.dgq.de/go/PDSB

28.05. Frankfurt am Main

04.11. Frankfurt am Main

Datenschutz-Update – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und BDSG praxisnah anwenden

S

INHALTE

- EU-Datenschutzgrundverordnung – Änderungen, Auswirkungen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung
- Das „Privacy Shield“-Abkommen und die Folgen
- Diskussion aktueller Urteile zum Datenschutz und zur Datensicherheit
- Aktuelle Probleme im IT-Umfeld
 - Ransomware
 - Mobile Device Management
 - Cloudcomputing

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 490,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Mit dem Seminar „Datenschutz-Update“ kommen Sie der Verpflichtung nach, sich über aktuelle Neuerungen auf dem Laufenden zu halten und Ihr Fachwissen zu vertiefen. Nur so können Sie Ihre Datenschutzorganisation schnell und umfassend an die neuesten Anforderungen anpassen.

In diesem Training bringen Sie sich kurz und kompakt auf den aktuellen Stand der EU-DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes. Sie befassen sich zudem mit den neuesten Entwicklungen und Entscheidungen im nationalen und internationalen Datenschutz. Dies ist für Ihre Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter unabdingbar, insbesondere zur Aufrechterhaltung der gesetzlich geforderten Fachkenntnisse. Durch die Ausrichtung des Seminars mit vielen Beispielen aus der Praxis und den Austausch mit erfahrenen Trainern ist garantiert, dass der Transfer in Ihr Unternehmen gelingt.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Inhalte und Instrumente der EU-Datenschutz-Grundverordnung kennen.
- Sie aktualisieren Ihre gesetzlich geforderten Fachkenntnisse.
- Sie lernen Vorgehensweisen kennen, um
 - Ärger mit Behörden und Zahlungen von hohen Bußgeldern zu vermeiden,
 - Kunden, Vertragspartnern und Mitarbeitern aufzuzeigen, dass der Umgang mit personenbezogenen Daten in Ihrem Unternehmen stets den aktuellen Anforderungen der Gesetzgebung und der Rechtsprechung entspricht.

BESONDERE HINWEISE

Datenschutz-Grundkenntnisse sind erforderlich.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Personen, die als Datenschutzbeauftragte (DSB) tätig sind. Außerdem DSB-Unterstützungspersonal wie Datenschutzreferenten, Datenschutzkoordinatoren oder Datenschutzassistenten. Personen, die eine Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter ausüben und sich auf den aktuellen Stand bringen wollen. Weitere interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz befassen, hierzu zählen auch Mitglieder von Mitarbeitervertretungen wie Betriebs- und Personalrat.

www.dgq.de/go/DSU

10.05.

Frankfurt am Main

05.11.

Frankfurt am Main

Professionelle Integration von Datenschutz nach EU-DSGVO in ISO-Managementsysteme

INHALTE

- Die ISO High Level Structure (HLS) als Grundlage für professionelles Datenschutzmanagement
- Integration von Datenschutz in die HLS
 - Rollen: Welche Verantwortlichkeiten sollten festgelegt werden? Was sollten sie umfassen?
 - Dokumentation: Wie sollte ein Verarbeitungsverzeichnis als zentrales Dokument der Datenschutz-Organisation geführt werden?
 - Risikobasierte Maßnahmen: Was sind Risiken und Chancen im Datenschutz? Wie kann der Schutzbedarf bestimmt werden?
- Betriebliche Steuerung: Welche Datenschutz-Prozesse werden benötigt? Wie sollten sie gestaltet sein?
- Betroffenenrechte: Wie weit reichen diese Rechte? Welche Fallstricke sollten beachtet werden?
- Überwachung und Verbesserung: Was sind Nicht-Konformitäten im Datenschutz? Wie sollten Datenschutz-Vorfälle behandelt werden?
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde: Welche Befugnisse haben die Aufsichtsbehörden? Wie sollte mit ihnen umgegangen werden?

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

In diesem Training lernen Sie, wie Sie mithilfe der ISO High Level Structure (HLS) das herausfordernde Thema Datenschutz effizient und ressourcenschonend in Ihr vorhandenes Managementsystem integrieren. Sie machen gelebten Datenschutz damit zum nachhaltigen Qualitätsmerkmal Ihres Unternehmens. Sie nutzen die Potenziale, die sich aus der Schnittmenge zwischen EU-Datenschutzgrundverordnung und ISO-Managementsystemstandards ergeben. Zugleich verstehen Sie, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen aus Managementsystemen Sie erfüllen sollten.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche Datenschutz-Anforderungen in ISO-Managementsystemen umgesetzt werden müssen.
- Sie lernen die wichtigen Schritte, um Datenschutz im Sinne des integrierten Managements in Ihrer Organisation optimal zu verankern.
- Sie verstehen, wie Sie die von der EU-DSGVO geforderten Datenschutz-Prozesse in Ihrem Unternehmen aufbauen und gestalten.
- Sie bewältigen die Herausforderungen notwendiger Dokumentation und setzen risikominimierende Maßnahmen aus der Datenschutz-Perspektive um.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Datenschutzverantwortliche, Management- und Datenschutzbeauftragte und Führungskräfte, die mit der Organisation des Datenschutzes befasst sind

Interne Audits nach Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

L

INHALTE

- Gesetzliche und normative Rahmenbedingungen für Audits in Unternehmen
- Auditdurchführung gemäß DIN EN ISO 19011:2018
- Bedeutung und Stellenwert von internen Audits
- Auditarten
- Erstellung von Auditprogrammen
- Anforderungen an interne Auditoren
- Auditphasen
- Festlegung von Korrekturmaßnahmen
- Einführung in Gesprächs- und Fragetechniken
- Berücksichtigung von Verfahrensverzeichnis sowie technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Praxisnahe Gruppenübungen und Rollenspiele zu Auditvorbereitung, Fragelisten und Auditsituationen

Dauer: 3 Tage
Gebühr: Euro 1.290,-

Ihr Plus:
 Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Interne Audits sind eine geeignete Methode, zu überprüfen, ob die Anforderungen der EU-DSGVO in Ihrem Unternehmen erfüllt sind. Sie erbringen dadurch den Nachweis, dass Ihre Prozesse und Verfahren wirksam umgesetzt sind und geeignet, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

In diesem Training lernen Sie, wie Sie interne Audits zur Überprüfung der Anforderungen der EU-DSGVO planen, vorbereiten, durchführen und auswerten. Auf Basis von DIN EN ISO 19011 erlernen Sie Prinzipien und Vorgehensweisen von Audits. Sie eignen sich Methoden und Techniken an, die Sie dabei unterstützen, interne Audits unternehmensspezifisch und professionell vorzubereiten, durchzuführen sowie nachzubereiten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen von internen Audits und verfügen über die notwendigen Kenntnisse, um die wirksame Umsetzung von Prozessen, Verfahren und Nachweispflichten zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu bewerten.
- Sie leisten einen Beitrag für datenschutzkonforme Verfahren, Prozesse und Dokumentationspflichten und erkennen weitere Verbesserungsmöglichkeiten.
- Sie geben den Verantwortlichen Feedback zum Reifegrad der Umsetzung der Anforderungen der EU-DSGVO.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an Datenschutzbeauftragte, sonstige Datenschutzverantwortliche, Datenschutzmanager, Projektleiter und Qualitätsmanagementbeauftragte mit Aufgaben im betrieblichen Datenschutz. Ebenso an Personen, die das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation bewerten möchten. Darüber hinaus an Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Entwicklung, Produktion und an Stabstellen.

www.dgq.de/go/IAD

21.04. - 23.04. Frankfurt am Main

22.11. - 24.11. Hürth

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Interner Auditor Datenschutz

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz und setzen diese in Auditkriterien um.
- Sie weisen nach, dass Sie auf Basis des Regelwerkes DIN EN ISO 19011 intern auditieren und dabei datenschutzrechtliche Forderungen berücksichtigen.
- Sie können dazu beitragen, durch interne Audits die Qualität von Prozessen und Produkten bzw. Dienstleistungen zu steigern.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag

Gebühr: Euro 220,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats und der Kompetenzkarte.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Interner Auditor Datenschutz** weisen Sie Ihre Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Planung, Durchführung und Nachbereitung von internen Audits unter Berücksichtigung der Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung nach. Sie belegen, Auditprinzipien und die Vorgehensweise zur Erstellung von Auditprogrammen zu kennen und Aufgaben und Kompetenzen von Auditoren und Auditteams verstanden zu haben.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Vier Jahre Berufserfahrung (bei (Fach-)Hochschulabschluss) bzw. fünf Jahre Berufserfahrung (bei Berufsausbildung) in einer Vollzeittätigkeit, davon zwei Jahre im Bereich Datenschutz
- Tätigkeit als interner Auditor mit zwei vollumfänglichen internen Audits innerhalb der letzten zwei Jahre mit zehn Audittagen, davon sechs Tage vor Ort
- Teilnahme an der DGQ-Veranstaltung „Interne Audits nach EU-DSGVO“
- Kenntnis der Norm DIN EN ISO 19011, der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes (neu)

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Interner Auditor Datenschutz** und die DGQ-Kompetenzkarte.

Falls Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, erhalten Sie nach bestandener Prüfung eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Sollten Sie innerhalb von drei Jahren die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich das Zertifikat ausstellen lassen.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Kompetenzkarte sind drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag gegen Gebühr von Euro 160,- verlängert werden.

www.dgq.de/go/PIAD

23.04. Frankfurt am Main

24.11. Hürth

Compliance Officer

L

INHALTE

- Definition, Überblick und rechtliche Grundlagen von Compliance
- Aufgaben eines Compliance Officers
- Corporate Governance in Unternehmen
- Aufbau und Zertifizierung eines Compliance Management Systems (IDW PS 980, DIN ISO 19600)
- Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden
- Datenschutz (BDSG), Strafrecht (StGB), Arbeitsrecht (BGB, BetrVG), Zivilrecht (BGB/Schadenersatzrecht), Kartellrecht, IT-Sicherheitsgesetz
- Bearbeitung von Übungsfällen aus der Praxis

Dauer: 4 Tage
Gebühr: Euro 2.490,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Die gesetzlichen Anforderungen an Unternehmen werden immer komplexer und unüberschaubarer. Dies hat zur Folge, dass Haftungstatbestände zu signifikanten Reputationsverlusten und Schadenersatzforderungen führen können. Im schlimmsten Fall rufen sie existentielle Probleme hervor, die sowohl das Unternehmen, aber auch Geschäftsführung und Mitarbeiter persönlich betreffen. Oberste Maxime einer professionellen Unternehmensführung sollte es daher sein, vorzubeugen und genau zu wissen, welche Maßnahmen eine etwaige Haftung reduzieren und ausschließen. Ein Compliance-Managementsystem leistet hier den entscheidenden Beitrag.

Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Compliance-Grundlagen. Darüber hinaus behandeln Sie vertieft die Entwicklung und Umsetzung wirksamer Schutzmaßnahmen gegen Compliance-Verstöße. Sie erhalten alle erforderlichen Instrumente, um professionell mit eingetretenen Compliance-Vorfällen umzugehen. Anhand realer Fälle und aktueller Urteile trainieren Sie, ein Compliance-Managementsystem aufzubauen und Ihr Unternehmen vor Compliance-Risiken zu schützen.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen umfassendes Know-how über Compliance und rechtliche Gesichtspunkte – insbesondere zu Betrug, Täuschung, Korruption und den Auswirkungen von Compliance-Verstößen.
- Sie können maßgebliche Compliance-Risiken identifizieren, minimieren oder gänzlich vermeiden.
- Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen Sie unverzüglich ergreifen sollten, um Compliance-Verstöße aufzuklären.
- Sie können ein Compliance-Management-System einführen und weiterentwickeln, das zu den individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens passt.

BESONDERE HINWEISE

Ihr Trainer ist seit über 20 Jahren als Rechts- und Syndikusanwalt in einem führenden DAX-Unternehmen in leitender Funktion beschäftigt. Er verfügt als Chief Compliance Officer über langjährige Erfahrungen. Zudem ist er als Gastdozent unter anderem zum Thema Compliance an einer deutschen Hochschule aktiv.

Die Lehrgangsinhalte werden anhand grundlegender und wichtiger Entscheidungen der Compliance-Rechtsprechung ausführlich besprochen. Die Diskussionen bilden reale Sachverhalte und Fälle aus der unternehmerischen Praxis ab.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar richtet sich an aktuelle und künftige Compliance Officer: Vorstände, Geschäftsführer, Assessoren, Syndikus- und Rechtsanwälte, Führungskräfte des Risiko- und Qualitätsmanagements, Führungskräfte aus Steuer-, Finanz-, Einkaufs- und Buchhaltungsabteilungen, aus Controlling und Sicherheitsmanagement sowie der Internen Revision. Führungskräfte aus der Personalabteilung, Verantwortliche für integrierte Managementsysteme, Projektleiter und Assistenten der Geschäftsführung.

FOLGENDE INHALTE ERWARTEN SIE

- Kapitel 1: Definition, Überblick und rechtliche Grundlagen
 - Gesetzliche Wurzeln von Compliance – (AktG, GmbHG, OWiG) insbesondere Legalitätsprinzip
 - Corporate Governance in Unternehmen – Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)
 - Datenschutz (BDSG) – insbesondere Beschäftigtendatenschutz
 - Strafrecht (StGB) – insbesondere fraud- und korruptionsrelevante Vorschriften
 - Arbeitsrecht (BGB, BetrVG) – insbesondere Individualarbeitsrecht
 - Zivilrecht (BGB/Schadenersatzrecht) – insb. Haftungstatbestände
 - Kartellrecht – Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (Grundlagen)
 - IT-Sicherheitsgesetz (Grundlagen)

- Kapitel 2: Präventive Maßnahmen
 - Compliance Programm – Strategie/Ziele/Politik
 - Compliance-Managementsystem inklusive relevanter Dokumente
 - Compliance-Organisation/Compliance-Beauftragter
 - Unternehmensinterne Compliance-Gremien
 - Unternehmensinterne Richtlinien
 - Whistleblower-Tools
 - Compliance Awareness/Kommunikation
 - Compliance Risk Assessment
 - Risikomanagement (Grundlagen)
 - Managementsysteme (Grundlagen)
 - Auditmanagement (Grundlagen)
 - Zertifizierung IDW PS 980, DIN ISO 19600 und weitere (Grundlagen)

- Kapitel 3: Repressive Maßnahmen
 - Fraud-/Case-Management (Case-Manager, Monitoring- und Reporting-Tools)
 - Durchführung von Fraud Investigations/Ermittlungen
 - Einbindung relevanter Unternehmenseinheiten
 - Sicherung von Beweisen zur Validierung eines Anfangsverdacht
 - Durchführung von Interviews/insbesondere Konfrontation des Beschuldigten mit dem Tatvorwurf
 - Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden (Polizei/Staatsanwaltschaft)
 - Konsequenzen-Management

- Kapitel 4: Anwendung der Fachkunde
 - Bearbeitung von Übungsfällen aus der Praxis

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Compliance Officer



IHR NUTZEN

- Sie weisen mit Ihrem DGQ-Zertifikat nach, dass Sie über Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen zu Compliance verfügen.
- Sie kennen relevante Compliance-Risiken und wirksame Schutzmaßnahmen.
- Sie kennen die Grundlagen und Vorgehensweisen, um ein zu Ihrem Unternehmen passendes Compliance-Management-System zu implementieren.
- Sie wissen, wie Sie mit Compliance-Vorfällen in der Praxis umgehen.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag
Gebühr: Euro 220,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Compliance Officer** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, die verschiedenen Compliance-relevanten Rechtsvorschriften zu kennen. Sie verfügen über grundlegendes Wissen bezüglich Einführung und Weiterentwicklung eines Compliance-Management-Systems, Risiko- und Auditmanagement sowie zu weiteren präventiven Maßnahmen. Außerdem kennen Sie Maßnahmen zum richtigen Umgang mit Compliance-Vorfällen.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- (Fach-)Hochschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Zwei Jahre Berufserfahrung in einer Vollzeittätigkeit
- Teilnahme am DGQ-Lehrgang „Compliance Officer“

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Compliance Officer**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

DGQ-Trainings

Ob für Cyber-Security, Datenschutz oder Compliance – mit uns bleiben Sie sicher!

Cyber-Security ist in Zeiten von Big Data, Cloud Computing und Social-Media-Einsatz wichtiger denn je. Compliance, der Schutz von Daten und der sichere Umgang mit Informationen ist ein absolutes Muss.

Neues, Spannendes und Informatives zu diesen Themen finden Sie auch in unserem Blog.

DGQ-Blog
blog.dgq.de